

Israel: Journalisten warnen

Tel Aviv. Israelische Journalisten haben vor einer Gefahr für die Meinungsfreiheit im Land gewarnt. Dies berichtete *dpa* am Mittwoch. Die freien Medien seien einer »heftigen Attacke« durch die Regierung von Benjamin Netanjahu ausgesetzt, sagte der in Israel sehr bekannte Moderator Oded Ben-Ami demnach bei einer Dringlichkeitssitzung im Parlament in Westjerusalem. Die Sitzung sei von dem israelischen Oppositionsführer Jair Lapid initiiert worden, selbst ein ehemaliger Journalist. Auslöser der Warnungen ist unter anderem ein Vorstoß der Regierung, den angesehenen öffentlich-rechtlichen *Kan*-Sender zu schließen. Außerdem boykottiert die Regierung die Zeitung *Haaretz*. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/489250.israel-journalisten-warnen.html>